



Gut angekommen: unsere neuen Fünftklässler

## Einschulung der neuen 5. Klassen

■ Endlich 5. Klasse!, hieß es für rund 150 Jungen und Mädchen, die sich für die Wichern-Schule entschieden haben. Die Begrüßung der Kinder, ihrer Eltern und Großeltern fand traditionsgemäß in der Dreifaltigkeitskirche statt. Pastorin Cornelia Peters-Leimbach vom Rauhen Haus hielt den Gottesdienst, in dem durch die Mitwirkung von Frau Kraatz-Lütke an der Orgel und beim Kanon-Singen viel fröhliche Beteiligung möglich war. Das Streicherensemble „Wichern con brio“ brachte unter der Leitung von Burkhard Matthes Schwung und wunderbare Klänge in den Kirchenraum.

Die Klassenleitungsteams begrüßten ihre neuen Schülerinnen und Schüler und bekamen je eine mit Unterstützung des Schulvereins angeschaffte Kiste mit einer Spielekartei als Startset von den Abteilungsleitungen Frau Richter und Herr Bulla überreicht.

Nach dem Segen zogen die Klassen stolz und aufgeregt aus der Kirche und eroberten dann, von den Cafeteria-Müttern mit Sonnenblumen beschenkt, ihre Klassenräume. Jetzt sind sie tatsächlich angekommen – in ihrer Stadtteilschule, ihrem Gymnasium, ihrer Klasse 5 an der Wichern-Schule.

SUSANNE BUSCHBECK

## An die Hand genommen



Mit einer großen Patin fällt der Anfang leicht.

■ Tag der Einschulung für die ersten Klassen der Wichern-Schule in der Dreifaltigkeitskirche: Aufgeregt rutschen die Schulanfänger auf ihren Plätzen hin und her. Der große Moment ist gekommen: Schulleiter Herr Feilcke ruft alle Kinder nacheinander auf und die neuen Lehrerinnen begrüßen sie persönlich.

Dann werden sie von ihren Paten, Schülern der 3. Klassen, in Empfang genommen. Diese legen ihren „Patenkindern“ die Hände auf die Schultern und ein Segen wird gesprochen. Anschließend gehen die Schulanfänger an der Hand ihrer Paten in die Schule. Sie

Fortsetzung auf Seite 2

### LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Nach einem langen, wunderbaren Sommer sind wir wieder in der Schule und im Alltag angekommen. Ein bunter Herbst hat begonnen. Zum Schuljahresbeginn haben wir viele neue Schülerinnen, Schüler und Kolleginnen begrüßt. Wir freuen uns darauf, euch und Sie kennenzulernen! Zum neuen Schuljahr gehören auch die Reisezeit, Projekte, Besucher, spannende Praktika, unser neues Jahresthema und die Vorbereitung auf den Tag der offenen Tür am 19. November, die bereits begonnen hat. Darüber lesen Sie in der aktuellen Ausgabe der WichernNews.

Viel Vergnügen und eine gute, erfah-



rungsreiche Herbstzeit wünscht Ihnen und euch

V. Schröter

VERENA SCHRÖTER

### MELDUNGEN

#### TAG DER OFFENEN TÜR AM 19. 11.

■ Am 19. November wird die Wichern-Schule zwischen 11 und 14 Uhr alle Türen öffnen, um ihren Gästen lebendigen und modernen Unterricht zu zeigen. Dabei setzen wir vor allem auf eine große Beteiligung von Eltern und Schülern, da sie die besten Botschafter unserer Schule sind.

#### AUS DEM KOLLEGIUM

■ Hannah Schlef und Rosalie Wagner verstärken seit Beginn des neuen Schuljahrs das Kollegium der Grundschule. Zurück von Beurlaubungen sind Frauke Brümmer, Fanny Gräff und Brigitte Wedel.

■ Katja Zimmer wurde mit großer Zustimmung als stellvertretende Schulleiterin der Grundschule vom Kollegium bestätigt. Mit dem neuen Schuljahr übernimmt sie diesen Aufgabenbereich.

■ Oliver Hölzen vertritt in Zukunft die Grundschule im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. **Herzlich willkommen!**

# Politik macht Schule: Eine Stunde für die Freien

Unter diesem Motto stand der Tag der freien Schulen 2016 in Hamburg. Hamburger Politiker waren eingeladen, eine Schule in freier Trägerschaft zu besuchen und eine Unterrichtsstunde zu gestalten. Als Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft besuchte David Erkalp (CDU) die Wichern-Schule. Annika Merle Weber aus der 9G1 hat eine interessante Unterrichtsstunde erlebt.

■ Am 23. September besuchte Herr Erkalp unsere Klasse. Wir haben uns einige Tage vorher schon ein wenig mit seinem Beruf und seiner Stellung in der Politik beschäftigt, Fakten gesammelt und gemeinsam Fragen erstellt.

Als Erstes erzählte Herr Erkalp uns, wie er dazu gekommen ist, Politiker zu werden. Nach dem Abitur studierte er Betriebswirtschaftslehre und hat dann 1989 auch ein Praktikum im europäischen Parlament in Brüssel gemacht. Das hat ihn so fasziniert, dass er in Zukunft auch Politiker werden wollte. Zehn Jahre später ist er dann tatsächlich in die Bürgerschaft gekommen.

Weiterhin wollte Herr Erkalp wissen, was Jugendliche in unserem Alter alles von dem, was in der Welt passiert, mitkriegen

und wie sehr wir uns dafür interessieren. Wir klärten, was „links“ und „rechts“ bei Politikern bedeutet. Wir redeten über die Kriege, die zur Zeit laufen und wie Deutschland auf die derzeitige Lage der Flüchtenden reagieren soll und was wir, hätten wir die Macht, tun würden.

Zum Schluss fragten wir ihn noch ein wenig über seine Stellung aus: Was er verdient und wie viel Macht er in der Politik hat. Er hat uns erzählt, was er im Parlament bereits alles in Gang gebracht hat



Herr Erkalp kam, sprach – und durfte 20 Minuten überziehen.

und das war schon ganz schön viel und hat uns sehr überrascht. Uns hat der Besuch von Herrn Erkalp sehr viel Spaß gemacht und er hat uns motiviert, der heutigen Politik ein wenig mehr zu folgen. **ANNIKA MERLE WEBER**

## FREDDYS ANSICHTEN



■ „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen!“ Soll der Martin Luther zum Kaiser gesagt haben – von Angesicht zu Angesicht. War'n toller Mann: Humanist, Theologe, hochgebildet – Respekt. Und weil das bald genau 500 Jahre her ist, sind hier alle schon ganz hyper. Besonders die Lehrer. Den Spruch ham'se gleich am Anfang vom Schuljahr in allen möglichen Varianten ausprobiert: „Hier stehe ich und zugleich woanders“ oder „Hier stehe ich und'n anderer auch. Ich kann nicht mehr!“ Stundenplanpraktische Übungen nennt mandas, oder angewandte Reform(ations)-pädagogik. Dann sind die gleich alle Mann



hoch auf 'ne Fortbildung: 'ne echte Lutherfahrt! Na klar! Da sind die Lehrer also erst nach Wittenberg: Andacht mit Musik und Melanchthon, dann nach Eisenach: Bach, Thüringer und rauf auf die Wartburg. 1000 Kilometer an zwei Tagen. Alles für die Bildung – logisch, oder? So weit, so gut! Aber jetzt kommt's: Die kommen spät nachts zurück, machen einen Heidenlärm in der Schulstraße und ham mir nix mitgebracht! Die machen 'ne Lutherfahrt und vergessen ihren Freddy!! Hallooo!? Abendmahlzeit für alle, nicht nur für die Chefs – hat doch der Luther gesagt. Sakrament! Die denken mal wieder nur an die Schüler. Und Tschüß! **AJ**

## MELDUNGEN

### SPENDENLAUF: VOLLER ERFOLG!

■ 1.100 Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche Lehrkräfte gingen am 6.7. zum Spendenlauf um das Gelände des Rauhen Hauses an den Start. Insgesamt liefen sie 9.127,2 km. Dabei kamen 12.323,80 Euro zusammen. Eine Hälfte der Spenden wird für die dringend benötigte Laufbahn mit Sprunggrube auf dem Schulgelände eingesetzt, die andere Hälfte geht an Flüchtlingskinder in einem Heim in Hamburg-Billbrook. Für die Kinder sollen Freizeitaktivitäten wie Sport- und Bastelkurse oder Familienausflüge organisiert werden.

### NEUE SCHULPASTORIN

■ Seit dem 1. Oktober ist Martje Kruse neue Schulpastorin an der Wichern-Schule. Wir freuen uns darauf, dass Frau Kruse nach acht Jahren als Pastorin der Gemeinde Rellingen die Nachfolge von Katharina Gralla an der Wichern-Schule antritt. Ein Porträt erscheint in der nächsten Ausgabe.

Fortsetzung von Seite 1

werden „an die Hand genommen“, begleitet und beschützt von den Älteren, die ihnen damit den aufregenden Anfang in unserer großen Schule erleichtern. Nicht nur für die Schulanfänger hat dieses Ritual große Bedeutung, auch für die Paten ist es ein wichti-

ges Erlebnis. Waren sie selbst noch vor zwei Jahren „die Kleinen“, empfangen sie jetzt mit großem Stolz als „Große“ ihre Patenkinder.

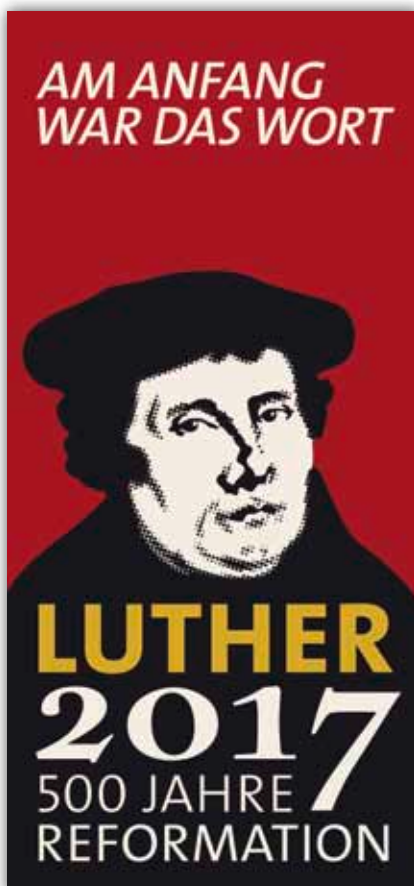
Vielleicht können sich in Zukunft durch gemeinsame Unternehmungen sogar Freundschaften entwickeln. **TB**

## Jahresthema 2016/2017

■ Zum 500. Jahrestag der Reformation sind auch die Worte des Reformators Martin Luther wieder in aller Munde. Allen voran das berühmt gewordene „Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir, Amen!“ Luther soll dies 1521 auf dem Reichstag zu Worms, auf dem Kaiser und Kirche den Widerruf seiner 95 Thesen erwartet hatten, seiner Rede hinzugefügt haben. Diesen Satz hat die Wichern-Schule nun zum **Jahresthema des neuen Schuljahres** gewählt. Aber weshalb genau diesen?

Luther hat seine Mitmenschen wachgerüttelt, erfolgreich den Widerstand gegen die Missstände in der Kirche geprobt und das Gewissen als Maßstab für das eigene Handeln wiederentdeckt. Und das soll uns bestärken auf unser Inneres zu hören, uns für eine Idee stark zu machen, eine Ansicht zu vertreten.

Luther und die Reformation werden in diesem Jahr im Religionsunterricht aller Stufen behandelt. Zudem ist die musikalische und szenische Umsetzung des Jahresthemas mit dem Untertitel „Angst und Mut“ beim diesjährigen Kinderbischofsgottesdienst am 6. Dezember zu sehen. **GR**



## Berufsorientierung mit neuen Kooperationspartnern

■ Mit dem Schuljahr beginnt für die Schüler des 8. Jahrgangs der Stadtteilschule die **Berufsorientierung**. Neben Unterrichtseinheiten, in denen etwa das Schreiben von Bewerbungen geübt wird, besuchen die Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr verschiedene Module zur Berufsorientierung bei professionellen externen Anbietern.

Das erste Modul fand bei der ERGO-Stiftung statt. An zwei Tagen konnten die Schüler sich über verschiedene Berufsbilder informieren, mit Assessment-Center-Tests ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten erproben und mit Auszubildenden sprechen. Zum Abschluss erhielten sie eine differenzierte Auswertung ihrer persönlichen Ergebnisse, in der ihnen zukünftige Möglichkeiten in Ausbildung und Beruf aufgezeigt wurden.



*Spielerisch wurden Schlüsselkompetenzen trainiert und getestet.*

Weitere Module sehen eine Potenzial-Analyse beim TÜV-Nord Ende November vor und die sogenannten Werkstatttage ab Januar 2017. Ende der 8. Klasse nehmen die Kinder das erste Berufspraktikum auf, ein weiteres folgt Anfang Klasse 9.

Frühzeitige Beratung und Planung mit professionellen Partnern helfen den Schülern mögliche Perspektiven zu erkennen. Ziel ist es, dass jeder Schüler nach seinen individuellen Fähigkeiten den höchstmöglichen Abschluss an der Stadtteilschule oder den **Übergang in die gymnasiale Oberstufe** erreicht. Die Jugendlichen sollen dann auch ganz konkret mit einer festen Perspektive, also einem Schul- oder geeigneten Ausbildungsplatz, verabschiedet werden. **AJ**



### WIR STELLEN VOR

## Frau Kunze liebt die Herausforderung

■ Blitzende Augen, offenes Gesicht und eine große Bereitschaft zu lachen – so begrüßt uns Julia Kunze im Sekretariat seit einigen Monaten. Schon viele Jahre ist sie der Schule verbunden, ihre beiden Söhne besuchen die Wichern-Schule, sie war Elternvertreterin.

Nach einer Laufbahn voller Abwechslung – von Hochschulsekretärin bis Schraubengroßhandel – hat sie vol-



*Julia Kunze begrüßt uns freundlich im Sekretariat.*

ler Neugier und Tatendrang hier angefangen, denn sie „liebt die Herausforderung“. Neben Arbeit, Haus, Garten und Familie töpft sie seit Jahren und leitet selbst eine Gruppe an. Außerdem ließ sie sich zur Hospizbegleiterin ausbilden und arbeitet als solche ehrenamtlich unter anderem im Haus Weinberg. Herausforderungen gibt es also genug ... herzlich willkommen! **FP**



Die Schüler freuen sich auf neue Kostüme.

## Bunte Bühne

■ Jetzt wird es auf unserer Bühne noch bunter! Eine großzügige Spende unserer Cafeteria ermöglichte der Grundschule, Kostüme für ihren Theaterfundus maßgefertigt von Elisabeth Schwarz schneidern zu lassen. Dank der schönen und durchdachten Farbauswahl sind den Kombinationsmöglichkeiten und Fantasien für unterschiedliche Rollen nun keine Grenzen gesetzt: Unsere Grundschul Kinder können sich mit den Kostümen wie echte Prinzessinnen, wilde Löwen oder Blumen im Wind fühlen.

Die Kostüme werden besonders den Masken- und Requisitenfundus unserer Theaterwoche bereichern. Aber auch unsere Schulpastorin Martje Kruse freut sich darauf, diese im Rahmen der Grundschulandachten einzusetzen. Deshalb noch einmal auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an das gesamte Cafeteria-Team! **KATJA ZIMMER**



SCHULBILDUNG  
STATT KINDERARBEIT

■ In den Herbstferien fahren vier unserer Lehrkräfte mit Mitgliedern der Gemeinde St. Nikolai nach Tiruvannamalai, einer Stadt mit 145.000 Einwohnern im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu. Die Gemeinde unterstützt dort seit Jahren soziale Projekte. Ziel der Exkursion ist es, die Möglichkeiten auszuloten, wie eine Partnerschaft mit einer indischen Schule aussehen könnte. Ausgangspunkt dieser Idee war das letztjährige Kinderbischofsthema „Kinderarbeit“ und der damit verbundene Wunsch der KiBis, sich für Kinder einzusetzen, für die ein Schulbesuch nicht selbstverständlich ist. **JAN SPRINGER**

### WIR KÖNNEN MIT ABSTIMMEN!

## Wichern-Schüler nehmen an Wettbewerb zur Stadtgestaltung teil

■ Ein Breakdance-Platz, Stationen, an denen man Kinderräder ausleihen kann, ein Kletterpark, Hängematten mit Überdachung, Schachbrett-Tische, ein Footballplatz – dies sind nur einige von über 30 Ideen, die Wichern-Schülerinnen und -Schüler in Projekten und Freistunden entwickelt haben. Diese stehen neben über 200 weiteren Projektvorschlägen in dem Katalog „Deine Geest“, der jetzt im Internet zu finden ist.

Die Stadt plant ein grünes Band vom Hauptbahnhof bis zum Öjendorfer Naturpark, einen Streifen Natur, nahe an der Wohnbebauung mit einer Radwegeverbindung.

Ziel ist es, die fünf angrenzenden Stadtviertel freundlicher zu gestalten und die zehn- bis zwanzigtausend Wohnungen aufzuwerten, die im Hamburger Osten zukünftig entstehen sollen. Von den 5 Millionen Euro, welche die Stadt für das Projekt der grünen Achse ausgeben will, ist eine Million



Mitbestimmung im eigenen Stadtteil fördern

für die Umsetzung der Ideen aus der Bürgerbeteiligung „Deine Geest“ vorgesehen.

Mittels einer Bürgerabstimmung und dem Urteil einer Fachjury werden die 25 besten Vorschläge gekürt und anschließend zur Umsetzung weiterentwickelt. Die Wahl läuft vom 14.9. bis zum 13.10.2016. Das Ergebnis wird am 14. Oktober in der Horner Freiheit verkündet.

Jetzt heißt es: **Abstimmen** und Daumen drücken! **AJ**

### TERMINE

**4.–20. OKTOBER**  
Minnesota-Austausch

**17.–28. OKTOBER**  
Herbstferien

**31. OKTOBER**  
Lutherfilm (8. Klassen)

**14.–16. NOVEMBER**  
Beo-Andachtswoche

**19. NOVEMBER, 11–14 UHR**  
Tag der offenen Tür

**6. DEZEMBER, 16 UHR**  
Einführungsgottesdienst der Kinderbischofe in St. Nikolai

**13. DEZEMBER, 10 UHR**  
Besuch der Kinderbischofe bei Bischöfin Fehrs

**22. DEZEMBER, 18 UHR**  
Adventsgottesdienst der Wichern-Schule in der Dreifaltigkeitskirche

### IMPRESSUM

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter [www.wichern-schule.de](http://www.wichern-schule.de). Dort können sie auch kostenlos abonniert werden.

**Herausgeber:** Wichern-Schule des Rauhen Hauses, Horner Weg 164, 22111 Hamburg, Tel. 040/655 91-190, -191, Fax -256 **Redaktion:** T. Behrendt, C. Eickmann, A. Jacobi (Ltg.), F. Plath, G. Rein **Mitarbeit:** S. Buschbeck,

J. Springer, V. Schröter, A. M. Weber **Fotos:** S. Albrecht, T. Behrendt, S. Buschbeck, J. Lehmann, G. Rein, J. Springer **Gestaltung:** Johannes Groht Kommunikationsdesign

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2016 ist der **9. Dezember 2016**